

# Städt. Gemeinschaftsgrundschule Lindenhof



Am Ende des Halbjahres erhalten die Kinder ihr Halbjahreszeugnis mit Noten und zusätzlichen Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten sowie zur Lernentwicklung.

Wenn nicht ausreichende Leistungen in einem Fach erbracht wurden, erstellen die Lehrkräfte eine individuelle Förderempfehlung.

Am Ende des Schuljahres bekommen die Kinder ihr Abschlusszeugnis mit Noten und den zusätzlichen Aussagen (s.o.).

Sollten Sie noch Fragen zu einzelnen Inhalten, den genannten Kompetenzen oder den Bewertungskriterien haben, sprechen Sie uns an. Wir vereinbaren gerne einen Gesprächstermin mit Ihnen.



## Informationen zu den Unterrichtsfächern

### Klasse 3



In der Grundschule geht es um mehr als reine Wissensvermittlung. Die Schülerinnen und Schüler sollen zusätzlich zum erworbenen Wissen übergreifende Kompetenzen erwerben.

In den folgenden Aussagen zu den einzelnen Fächern finden Sie deshalb Informationen

- zu den fachspezifischen Inhalten
- zu den fachlichen Zielen und Kompetenzen
- zu den fachbezogenen Bewertungskriterien

## Unterrichtsinhalte und Ziele

Die Richtlinien und Lehrpläne der Grundschule geben für das dritte Schuljahr Anforderungen an, die ein Kind erfüllen muss.

Diese Anforderungen und auch die genannten Ziele sind Grundlage für unsere unterrichtliche Planung und Leistungsbewertung. Sie können sich die Anforderungen im Einzelnen im Internet ansehen unter:  
<http://standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/lehrplaene-gs>

## Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung

Die Lernentwicklung Ihres Kindes wird von den Lehrkräften beobachtet und schriftlich festgehalten, in den Klassenkonferenzen reflektiert und anschließend bewertet. Alle von Ihrem Kind erbrachten Leistungen sind Grundlage für diese Leistungsbewertung.

Dazu gehören

- schriftliche Arbeiten
- alle anderen erbrachten schriftlichen Leistungen, die im Unterricht und auch zu Hause erledigt werden
- mündlich erbrachte Leistungen; dazu gehört vor allem die aktive Mitarbeit
- sonstige Leistungen, dazu gehören
  - Anstrengungsbereitschaft
  - Beteiligung in Arbeitsphasen, auch in der Partner- und Gruppenarbeit
  - praktische Leistungen, z.B. beim Erstellen von Bildern, Werken, Modellen
  - fachbezogene Leistungen (siehe Ausführungen zu den Fächern)

## Aussagen zum Fach Katholische Religionslehre

Der katholische Religionsunterricht „soll zu verantwortlichem Denken und Verhalten im Hinblick auf Religion und Glaube befähigen“

Das Fach Katholische Religion untergliedert sich in folgende Bereiche mit untergeordneten sich vernetzenden Schwerpunkten:

### **Im Glauben leben/Soziales Lernen**

- Versöhnung
- Bibel

### **Heilige als Vorbilder**

- Martin, Elisabeth, Nikolaus, Mutter Teresa

### **Weihnachten**

- Symbole
- Weihnachtslegenden, Weihnachtsevangelium

### **Jesusgeschichten**

- Symbol Brot
- Gleichnisse
- Vater unser
- Passion und Ostergeschichte

### **Gottesbilder**

- Symbol Vater
- Beten- Sprechen mit Gott

### **Schöpfung**

- Schönheit der Welt

Der schuleigene Arbeitsplan beschreibt Themenbereiche, die so angelegt sind, dass sie entsprechend dem Entwicklungsstand des Kindes erarbeitet werden und sich sowohl auf die 3. als auch 4. Jahrgangsstufe beziehen.

### Fachspezifische Beurteilungskriterien sind u.a.:

- die aktive Mitarbeit
- die Sorgfalt bei der Erstellung von Produkten: Religionsheft, Ausstellungen
- die Fähigkeit, sich auszudrücken durch musikalische, kreativ-künstlerische oder kreativ-sprachliche Formen
- die Fähigkeit, existentielle Fragen zu stellen und christlich geprägte Antworten zu suchen
- die Fähigkeit, in bildhafter Sprache übertragene Bedeutungen zu entdecken



## Aussagen zum Fach Evangelische Religionslehre

Auf der Grundlage der biblischen Überlieferung und des christlichen Glaubens sowie der Berücksichtigung persönlicher Erfahrungen werden im Evangelischen Religionsunterricht vier Bereiche miteinander vernetzt: Die Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu sich selbst, die Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu Gott, die Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu anderen Menschen und die Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zur Schöpfung.



In Klasse 3 können diese vier Bereiche unter anderem durch folgende Inhalte angesprochen werden:

- **In unserer Kirchengemeinde leben**
  - Begegnung mit dem evangelischen und katholischen Gemeindeleben
  - Gemeinsamkeiten und Unterschiede der evangelischen und katholischen Konfession benennen
  - Martin Luthers Lebensweg kennen lernen
  - Gemeinsame Planung und Durchführung eines Reformationsgottesdienstes
- **Reden mit Gott**
  - verschiedene Gebetsformen kennen lernen (Dankgebet, Fürbitten)
  - das Vaterunser Schritt für Schritt erarbeiten
- **Mose – Gott führt und befreit**
  - Bibelstellen thematisieren
  - 10 Gebote kennen lernen
- **Miteinander leben**
  - Symbole kennenlernen und deuten
  - Türen aufschließen zu alten, behinderten, kranken Menschen
  - Bibelgeschichten als Schlüssel zum Nächsten erfahren

Die Feste im Kirchenjahr (Weihnachten, Ostern, Erntedank) werden im Unterricht thematisiert und in ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

**Fachspezifische Beurteilungskriterien** sind:

- aktive Mitarbeit und die Bereitschaft, Aufgaben zu übernehmen
- Sorgfalt bei der Erstellung von Produkten: Religionsmappe, Ausstellungen
- Fähigkeit, sich auszudrücken durch musikalische, ästhetische, kreativ-künstlerische oder kreativ-sprachliche Formen
- Fähigkeit, existentielle Fragen zu stellen und christlich geprägte Antworten zu suchen
- Fähigkeit, in bildhafter Sprache übertragene Bedeutungen zu entdecken
- Fähigkeit, den anderen gegenüber Verständnis und Toleranz zu entwickeln, selbst Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen und christlich geprägte Formen des Miteinanders kennenzulernen und zu praktizieren

## Aussagen zum Fach Deutsch

Der Lehrplan unterteilt das Fach in vier Bereiche (Sprechen und Zuhören, Schreiben – auch Rechtschreiben, Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen) in denen die Kinder Kompetenzen erwerben. Diese Kompetenzen werden in thematisch passenden Unterrichtseinheiten erarbeitet. In der Leistungsbewertung auf dem Zeugnis werden die drei folgenden Bereiche Sprachgebrauch, Lesen und Rechtschreiben unterschieden.

- **Rechtschreiben**
  - eigene Texte formklar, übersichtlich, zweckmäßig und gut lesbar schreiben
  - Texte funktionsangemessen planen, schreiben und kriterienbezogen überarbeiten
  - Texte unter Anwendung der erarbeiteten Rechtschreibregeln richtig schreiben
- **Lesen**
  - altersgemäße Texte sinnentnehmend lesen und über Leseindrücke sprechen
  - eigene und fremde Texte situations- und hörerbegogen vortragen
  - weitere Medien thematisch als Informationsquelle nutzen
  - unterschiedliche Lesestrategien anwenden
- **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**
  - verschiedene Textsorten auf ihre typischen Merkmale und Wirkung hin untersuchen
  - Strukturen/Fachbegriffe auf Wort-, Satz- und Textebene kennenlernen
  - Grammatikalische Phänomene untersuchen, z.B. Zeitformen
  - Fachbegriffe sachgerecht anwenden
  - Artikulation weiter entwickeln, angemessenen Wortschatz verwenden
  - Erlebnisse und Geschichten zunehmend grammatikalisch korrekt erzählen
  - Sachverhalte verständlich sach- und hörerbegogen darstellen
  - weitergehende Gesprächsregeln entwickeln und beachten



### **Bewertungskriterien:**

Den Erwerb dieser Inhalte und Kompetenzen können die Schülerinnen und Schüler im täglichen Unterricht aller Lernbereiche, in einzelnen Tests und Diagnosen, u. a. in Rechtschreibüberprüfungen sowie selbst verfassten Texten unter Beweis stellen.

Für die Bewertung der Rechtschreibung bilden die täglich erbrachten eigenen Texte der Kinder und die speziellen Rechtschreibübungen die Grundlage. Der Bereich „Sprache untersuchen“ wird in allen Bereichen zur Bewertung herangezogen. Bei den selbst verfassten Geschichten unterschiedlicher Textsorten wird besonders auf die Fähigkeit der Kinder, Texte zu planen, zu schreiben, sie zu überarbeiten und zu gestalten geachtet und diese bewertet.

## Aussagen zum Fach Mathematik

Folgende Inhalte werden im 3. Schuljahr behandelt, überprüft und bewertet:



### • **Zahlen und Operationen**

- den Zahlenraum bis 1000 kennenlernen und sich darin orientieren
- sicherer & flexibler Umgang mit den Grundrechenarten (Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren)
- schriftliches Addieren und Subtrahieren regelgerecht anwenden
- Fachbegriffe kennen und nutzen
- Sicherheit im schnellen Kopfrechnen zeigen

### • **Raum und Form**

- geometrische Körper unterscheiden & beschreiben
- räumliches Vorstellungsvermögen festigen
- Symmetrien
- Fachbegriffe kennen und anwenden

### • **Größen und Sachrechnen**

- Größenvorstellungen aufbauen und festigen: Kilogramm und Gramm, Meter, Zentimeter und Millimeter
- sicherer & flexibler Umgang mit Größen
- komplexe Sachaufgaben selbstständig lösen

### • **Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten**

- Daten sammeln, darstellen und aus Schaubildern ablesen
- Häufigkeiten & Wahrscheinlichkeiten

**Fachspezifische Bewertungskriterien** sind:

- selbstständiges Bearbeiten von Aufgabenstellungen
- strukturierte Arbeitsweise
- Wahl geeigneter Lösungsdarstellungen und Lösungshilfen
- Ausdauer beim Bearbeiten mathematischer Aufgabenstellungen

Den Erwerb dieser Inhalte und Kompetenzen können die Schülerinnen und Schüler im täglichen Unterricht durch schriftliche und mündliche Mitarbeit, in einzelnen Tests und entsprechenden Lernerfolgskontrollen unter Beweis stellen.

## Aussagen zum Fach Sport



Der Sportunterricht kann bei regelmäßiger Teilnahme zur Förderung der kindlichen Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport beitragen.

Damit die individuellen Vorlieben gleichermaßen Berücksichtigung finden, kommen im 3.Schuljahr folgende Bereiche und Inhalte zum Einsatz:

- **Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen** : Regeln und Rituale in der Turnhalle und in den Umkleieräumen, Körperwahrnehmung durch Ausdauer, Entspannung, Haltung und Muskulatur
- **Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen**: neue Spielideen entwickeln und Spielräume nutzen
- **Leichtathletik**: Spiele zum schnellen Reagieren, ausdauerndes Laufen, Sprungdisziplinen, Wurfspiele
- **Schwimmen**: verschiedene Möglichkeiten des Bewegens im Wasser erfinden und vorgegebene Bewegungsformen nachvollziehen, Sprünge ins Wasser, tauchen, Schwimmtechniken
- **Turnen**: rollen, balancieren, schwingen, klettern und stützen
- **Gymnastik/Tanz**: Bewegungsgestaltungen entwickeln, Tanz erlernen und präsentieren, rhythmisches Bewegen zur Musik
- **Sportspiele**: Elementarformen eines Wurfballspiels, Spiele mit Schlägern, Torschusspiel
- **Gleiten, Fahren, Rollen** in natürlicher und gestalteter Umgebung
- **Zweikampfsport**: Ringen und Kämpfen



**Fachspezifische Bewertungskriterien** sind:

- Lernfortschritt  
Verbesserung der persönlichen sportlichen Fertigkeiten, Mitgestaltung des Unterrichts, Selbstständigkeit im Ausführen von Vorgaben
- Anstrengungsbereitschaft  
Motivation und der persönliche Leistungswille, Regeleinhaltung, Fairness, Hilfe beim Auf- und Abbauen von Geräten, respektvoller Umgang mit Gewinnern und Verlierern, Rücksichtnahme, passende Sportbekleidung
- Fähigkeiten  
persönliche koordinative und konditionelle Fähigkeiten, technisches und taktisches Können, kreatives Mitgestalten, Teilnahme an Wettkämpfen

## Aussagen zum Fach Kunst

Im Kunstunterricht werden die Freude und das Interesse an künstlerischen Ausdrucksformen gefördert. Es geht darum, die eigene Kreativität und Fantasie zu entwickeln, Materialien, Techniken und Werkzeuge zu erproben und eigene Arbeitsergebnisse zu präsentieren.



Mit der Bearbeitung der im Arbeitsplan Kunst für die 3. Klasse dargelegten Themenkomplexe werden folgende Kompetenzen entwickelt und bewertet:

- **Räumliches und farbiges Gestalten**  
u.a. Werkzeuge und Materialverbindungen sachgerecht einsetzen, mit Farbwirkungen experimentieren und reflektieren, ...
- **Grafisches Gestalten und Gestalten mit technisch-visuellen Medien**  
u.a. bildnerische Ordnungen weiter entwickeln und dokumentieren, Möglichkeiten der Vielfältigkeit in Druckverfahren anwenden, Texte durch Schriftbilder und -zeichen gestalten, ...
- **Textiles Gestalten und szenisches Gestalten**  
u.a. textile Techniken zur kreativen Gestaltung anwenden, eigene Szenen und/oder kleine Theaterstücke aufführen, Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers erproben und gezielt einsetzen, ...
- **Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten**  
u.a. eigene und fremde Werke betrachten und sie differenziert beschreiben und deuten, experimenteller Umgang mit verschiedenen Materialien (plastisch, starr), ...

**Fachspezifische Bewertungskriterien** sind neben den allgemeingültigen Kriterien:

- Umsetzung von vorher erarbeiteten Kriterien
- Individualität und Originalität von Ergebnissen
- Beteiligung an den künstlerischen Aktivitäten
- Bereitschaft, mit anderen gemeinsam ein Projekt zu gestalten und die aktive Mitarbeit
- Arbeitsplatzgestaltung und Aufräumarbeiten
- Gespräche über Kunst und Kunstwerke

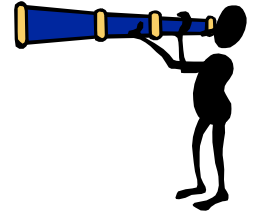


## Aussagen zum Fach Sachunterricht

Im Sachunterricht erwerben die Kinder Fähigkeiten, die ihnen helfen, sich in der Lebenswelt zurechtzufinden, diese zu erschließen, zu verstehen und sie verantwortungsbewusst mit zu gestalten.

Das Fach Sachunterricht gliedert sich im 3. Schuljahr in die Bereiche:

- Natur und Leben
- Technik und Arbeitswelt,
- Raum, Umwelt und Mobilität,
- Mensch und Gemeinschaft,
- Zeit und Kultur.



Beispiele zu den oben genannten Bereichen sind folgende Themen:

- **Vom Korn zum Brot:** Getreidearten, Backwaren, Bäckereibesuch, Aussaat und Ernte
- **Fahrzeuge und Verkehrsmittel:** Die Geschichte des Automobils, Räderfahrzeug aus verschiedenen Materialien bauen
- **Wald als Lebensraum - Tiere im Herbst und im Winter** Waldarten, Laubbäume, Nadelbäume, Überwinterung von Igel, Eichhörnchen und Frosch
- **Heimatort Büren** Entstehung der Stadt Büren, historische Gebäude, Büren und seine Ortschaften, Stadtverwaltung Büren

**Fachspezifische Arbeitsweisen können sein:**

- das Planen, Aufbauen, Durchführen von Versuchen
- das Anlegen von Sammlungen und Ausstellungen
- die Nutzung von Werkzeugen, Geräten und Messinstrumenten
- das Anfertigen von Tabellen, Zeichnungen oder anderen Darstellungen
- das Bauen von Modellen
- das Recherchieren und die Nutzung unterschiedlicher Quellen

**Die Leistungsbewertung erfolgt unter anderem durch:**

- die Beobachtung der aktiven Mitarbeit (mündliche Beteiligung, Mitbringen von Anschauungsobjekten aus ihrem Lebensbereich)
- die engagierte Beteiligung bei der Erstellung von Sammlungen/Ausstellungen
- die Nutzung geeigneter Recherchemittel
- schriftliche Ergebnissicherungen
- die Erstellung und Führung sachgerechter Themenmappen

## Aussagen zum Fach Englisch

Folgende Themenbereiche können zur Erarbeitung der Ziele und Kompetenzen im Unterricht zur Sprache kommen: Back to school, Animals, Body and feelings, Weather, Food and drink , Special days



Mit der Bearbeitung dieser Themen werden folgende Kompetenzen entwickelt:

- **Hörverstehen / Hörsehverstehen**
  - Informationen aus einfachen mündlichen englischsprachigen Äußerungen sinngemäß auf Deutsch wiedergeben
  - dem classroom discourse folgen, z.B. „Listen and fill in the numbers.“
  - authentische kindgemäße Texte verstehen und ihnen wesentliche Informationen entnehmen
- **Sprechen**
  - vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aussprechen
  - in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz / Redemitteln zunehmend selbstständig agieren
  - sich an Unterrichtsgesprächen beteiligen
  - mit vertrauten Redemitteln erzählen und beschreiben
- **Lesen**
  - schriftliche Arbeitsanweisungen verstehen
  - kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen und wesentliche Informationen entnehmen
  - Informationen aus einfachen schriftlichen englischsprachigen Texten sinngemäß auf Deutsch wiedergeben
- **Schreiben**
  - Bilder mit Hilfe von bekanntem Wortmaterial beschriften
  - kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von erarbeiteten Textbausteinen verfassen
  - Sätze und Texte nach Vorlage richtig abschreiben
  - Wortkarten mit den erarbeiteten Wörtern und Redemitteln nutzen, um sich diese möglichst orthografisch korrekt einzuprägen

Grundlage **der Leistungsbewertung** sind alle von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen in mündlicher und schriftlicher Form.

## Aussagen zum Fach Musik



Das Fach Musik untergliedert Lernfelder mit untergeordneten Schwerpunkten:

### **Musik machen**

- Lieder kennenlernen
- Lieder mit der Stimme gestalten
- mit der Stimme improvisieren
- Mit Instrumenten improvisieren und experimentieren
- Musik auf Instrumenten begleiten

### **Musik hören**

- Musik in ihrer Vielfalt begegnen
- Wirkung von Musik erfahren

### **Musik umsetzen**

- sich zur Musik bewegen
- musikalische Szenen gestalten
- Musik in Bildern umsetzen

### **Sich über Musik verständigen**

- ist ein verbindendes Element zwischen den Lernbereichen

Die im Folgenden im schulischen Arbeitsplan festgelegten Themenbereiche verbinden die voran genannten Lernfelder und können bereits im 3. Schuljahr begonnen worden sein und werden in Klasse 4 fortgeführt:

- **Von Wassertropfen, Quellen und Flüssen**
- **Musik im Jahreslauf**
- **Bilder, Geschichten, Töne**
- **Einfach tierisch**
- **Von Zauberwesen**

### **Fachspezifische Bewertungskriterien** sind:

- aktive Beteiligung an allen Unterrichtsinhalten und der Umsetzung der
- Aufgaben
- Experimentierfreude mit Stimme und Instrumenten
- Unterscheidung von Musikstücken
- umsetzen von Musik in Bewegung und in Bildern
- Musik reflektieren und die Wirkung versprachlichen
- Musik notieren